



Ausgabe 1/2011

Krummnußbaum aktuell

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www.krummnussbaum.at

TAKTSTOCKÜBERGABE BEIM MUSIKVEREIN



Gerald Gruber folgt Karl Buchmann

Nach 50-jähriger Tätigkeit als
Kapellmeister des
Trachtenmusikvereines
Krummnußbaum übergab
Dir. Karl Buchmann sein Amt
an Gerald Gruber.

Die Marktgemeinde bedankt
sich für die gute
Zusammenarbeit und wünscht
dem Ehrenkapellmeister und
dem neuen Kapellmeister alles
Gute für die Zukunft!

Krummnußbaumer
Nussdirndl
Seite 8

Audit
familienfreundliche
Gemeinde
Seite 9

Vereinservice
ab Seite 18

GRATULATIONEN

Wir gratulieren herzlich



NACHTRÄGLICH ZUR HOCHZEIT

Nina Feichtinger und Daniel Schmoll, Neustift 33

am 17. September 2010 in Gmunden



ZUM 70. GEBURTSTAG

Christine Buchreiter, Wallenbach 18
am 11. Februar 2011

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Erwin und Christine Buchreiter
am 11. Februar 2011



ZUM 80. GEBURTSTAG

Josef Lackner, Uferfeldstraße 6

am 13. Jänner 2011



ZUM 90. GEBURTSTAG

Frieda Wimmer, Rathausstraße 9

am 3. Februar 2011

**Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Gesundheit, Lebensfreude
und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!**

Ein Jahr Bürgermeister von Krummnußbaum

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer



Ein gutes Jahr darf ich schon Bürgermeister unserer wunderschönen Gemeinde sein. Viele schöne Erlebnisse, herausragende Veranstaltungen, Start verschiedener Projekte, Baukommissionen, Ehrungen, Arbeiten am Gemeindeamt und beim Bauhof, Teilnahme bei verschiedensten Vereinsaktivitäten aber auch der Versuch der Schlichtung bei Nachbarschaftszwistigkeiten oder anderen zwischenmenschlichen Problem-Stellungen begleiteten mich durch dieses Jahr.

Ein Jahr, das mich und die engagierten Mitarbeiter der Gemeinde forderte. Bei ihnen möchte ich mich ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit wie auch das hervorragende Arbeitsklima bedanken. Sie haben mir mit ihrem Einsatz über die ersten Startschwierigkeiten hinweggeholfen. Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten, die durch ihren Einsatz und Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsbereichen wie auch Projekten so wertvolle Arbeit für **unser Krummnußbaum** leisten. Ihr Engagement zeigt, dass Ihnen an einer positiven Entwicklung unseres Krummnußbaums sehr viel liegt.

Liebe Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer, bei Ihnen möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Für Ihre Nachsicht in den ersten Monaten meiner Amtszeit, wenn etwas nicht so geklappt hat. Natürlich musste und muss ich mich in verschiedenen Sachgebieten erst einarbeiten. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit in den verschiedensten Bereichen, von Festen, Vereinen über Nachbarschaftshilfe bis zu guten Ratschlägen und Hinweisen. Besten Dank auch für den Besuch der vielen Vereins- und Gemeindeveranstaltungen. Die dadurch gezeigte Wertschätzung gegenüber den Veranstaltern macht unser Krummnußbaum so wertvoll.

Aktuelle Themen

Eine Ära endet: Ehrenringträger Musikschuldirektor Karl Buchmann übergibt den Taktstock an Gerald Gruber.

50 Jahre, von 1961 – 2011, Kapellmeister, 50 Jahre im Dienste der Blasmusikkapelle Krummnußbaum. Eine enorme Zeitspanne, wie es nicht viele vorweisen können. Diese Zeit war geprägt von vollstem Engagement für die Kapelle, quer durch alle Bereiche. Es gab unzählige Auftritte, die das kulturelle Leben unserer Gemeinde bereicherten und eine Vielzahl an Veranstaltungen um auch den finanziellen Anforderungen gerecht zu werden. Gemeinsam mit Regierungsrat Anton Bayr, dem damaligen Bürgermeister, leitete er den Neubau des Musikhauses in die Wege.

Besonders am Herzen lag Herrn Karl Buchmann die Ausbildung der Musikschüler. Er sicherte somit die positive personelle wie auch qualitative Entwicklung der Kapelle. Dadurch erreichte die Blasmusikkapelle in seiner Ära einen sehr hohen Stand an



Mitgliedern, die auf höchstem Niveau spielten. Direktor Karl Buchmanns Verdienst um unsere Gemeinde kann nicht groß genug eingeschätzt werden. Stolz waren und sind wir auf unsere Kapelle, die bei den Konzertwertungen immer wieder ihre Qualität unter Beweis stellte. Völlig undenkbar wäre unser Krummnußbaum ohne funktionierende Musikkapelle. Bei diversen Auftritten wie Nussfest, Konzerten aber auch Besuchen bei unserer Partnergemeinde Ahnatal konnten wir mit Stolz auf die Darbietungen unserer Kapelle verweisen.

Aber auch außerhalb der musikalischen Verantwortung übernahm Herr Karl Buchmann Verantwortung in der Gemeinde. 5 Jahre lang als Nachwuchsbetreuer beim Sportverein Krummnußbaum, über vier Spielsaisons die Funktion des Sektionsleiters. Von 1980 bis 1995 übernahm Herr Karl Buchmann Verantwortung als Gemeinderat von Krummnußbaum. Gemeinsam mit der Blasmusikkapelle errichtete er in Annastift bei der ehemaligen Bildeiche ein wunderschönes Kreuzstöckl.



Stellvertretend für alle meine Bürgermeister Vorgänger - ich selbst bin der 6. Bürgermeister - der mit ihm zusammenarbeiten durfte, möchte ich mich nun bei dem scheidenden Kapellmeister Direktor Karl Buchmann bedanken. Für sein äußerstes Engagement rund um die Blasmusikkapelle, für die vielen schönen Stunden, die er der Gemeinde damit beschert hat, für die vielen Freuden, die er uns bereitet hat.

Sehr geehrter Herr Karl Buchmann: Danke für den Einsatz mit Herz für unser Krummnußbaum, den Einsatz für ein herzliches, liebens- und lebenswertes Krummnußbaum. Herzlichen Dank für das gute Miteinander.

Dem neuen Kapellmeister **Gerald Gruber** wünsche ich alles Gute, viel Freude in seiner neuen Funktion. Gleichzeitig wünsche ich auch dem neuen Obmann der Blasmusikkapelle, Herrn **Ing. Raphael Kreuzer** viel Freude in seinem Amt, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Ein großes Dankeschön an den scheidenden Obmann **Franz Fuchs** für seine langjährige engagierte Tätigkeit in der Blasmusikkapelle, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Auch ihm wünsche ich alles Gute für die Zukunft. Danke auch für die Zusage, auch weiterhin rund um die Dorfkapelle für Ordnung zu sorgen.

**Mit den besten Wünschen für die Zukunft
Bürgermeister Bernhard Kerndler**

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Sitzung vom 14.12.2010 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Gebarungsprüfung

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Otmar Punz berichtet über die am 7.12.2010 stattgefundenen Prüfung der Gemeindegebarung. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Kassenverwalter wird einstimmig entlastet.

2. Wasserversorgungs- und Kanalbenützungsgebühren-Erhöhung

Folgende Beschlüsse werden einstimmig gefasst:

- Erhöhung des Bereitstellungsbetrages von 4 auf 6 € pro m³/Jahr = pro haushaltsüblicher Wasseruhr eine Erhöhung von 6 € pro Jahr
- Erhöhung der Wasserbezugsgebühr um 3,5 %
- Erhöhung der Kanalbenützungsg Gebühr um 3,5 %

In den Folgejahren sollen die Gebühren jeweils dem Index angepasst werden.

3. Grundsteuer- und Wassergebühreinhebung an den Gemeindeverband

Es wird einstimmig beschlossen, die Einhebung der Grundsteuer und der Wassergebühren ab dem Jahr 2011 dem Gemeindeverband für Abgabeneinhebung in Mank zu übergeben. Der Gemeindeverband wird im Zuge der Kanalnach-erhebungen auch die Einheitswerte für die Grundsteuer überprüfen.

4. Gebühren und Steuern 2011

Die Gebühren und Steuern für 2011 bleiben, abgesehen von den Erhöhungen bei der Wasserbezugsgebühr, Bereitstellungsgebühr und Kanalbenützungsg Gebühr, in gleicher Höhe wie 2010 bestehen.

5. Voranschlag 2011

Der Voranschlag für 2011 wird einstimmig beschlossen. Das Budget des ordentlichen Haushaltes beträgt € 1.996.800,--, jenes des ao. Haushaltes beträgt € 1.738.200,--.

6. ARGE Nibelungengau - Neupositionierung

Die Gemeinde Krummnußbaum, Mitglied in der ARGE Nibelungengau, beschließt einstimmig die Aufnahme eines gemeinsamen Projektmanagers zur Neupositionierung des Nibelungengaues und die Mitwirkung bei der Bewerbung für die Landesausstellung 2015. Kosten lt. dem ausgearbeiteten Aufteilungsschlüssel (für 2011 Euro 2.185,32, für 2012 Euro 1.709,01, für 2013 Euro 2.148,24).

7. Bogensportverein

Mit dem Bogensportverein Krummnußbaum wurde ein unbefristeter Pachtvertrag betreffend das Tongrubengelände bis 31.12.2015 durch Herrn Notar Mag. Gruber abgeschlossen. Dieser Vertrag enthält auch die Vereinbarung von 3 Veranstaltungen pro Jahr durch andere Vereine. Der Pachtvertrag wird einstimmig beschlossen

8. Entfeuchtungsgerät Kirche Holzern

Die von zwei Firmen geliehenen Entfeuchtungsgeräte in der Kirche Holzern arbeiten nicht zur Zufriedenheit – es ist bereits in Bodennähe neuer Schimmel entstanden – und sind starke Stromfresser (Jahressumme an Strom 2500 Euro). Der Ankauf eines Entfeuchtungsgerätes kostet 2000 Euro. GR Peter Schmoll wird sich wegen einer kostengünstigeren Variante erkundigen und es wird einstimmig beschlossen, dass der Gemeindevorstand berechtigt wird, die Anschaffung zu beschließen.

In der Sitzung vom 17.2.2011 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Angelobung neue Gemeinderätin

Frau GR Katharina Baumgartner hat aus privaten Gründen per 27.1.2011 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Frau Sandra Gutleiderer wird als ihre Nachfolgerin vom Bürgermeister angelobt.

2. Gebarungsprüfung

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr GR Otmar Punz, berichtet über die am 15.2.2011 stattgefundenen Prüfung der Gemeindegebarung. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Es wird die Empfehlung ausgesprochen, zu versuchen die sehr hohen Kosten für das Kopiergerät zu reduzieren. Herr OS Wimmer hat sich bereits mit der Firma in Verbindung gesetzt. Der Obmann stellt den Antrag den Kassenverwalter zu entlasten. Einstimmiger Beschluss.

3. Rechnungsabschluss 2010

Es konnten 115.000 Euro dem ao. Haushalt zugeführt werden. Der Rechnungsabschluss wird einstimmig beschlossen

4. Telefonanbieterwechsel

Zur Verringerung der Telefongebühren der Gemeinde wurden Offerte eingeholt. Herr OS Wimmer erläutert die beiden eingeholten Offerte der Fa. Sound Exclusive und Orange.

Der Anbieter Orange hat das günstigste Offert erstellt. Jährliche Ersparnis 3.400 Euro. 3 Jahre Mindestvertragsdauer, einmalige Umstellungskosten 125 Euro, mtl. Kosten für alle benötigten Telefone € 214,--. Für das Internet wird die Fa. Weiß noch ein Offert vorlegen.

Die Vergabe an den Anbieter Orange wird einstimmig beschlossen.

5. Wasserversorgung – Straßenbeleuchtung – Fernwärme

Im Winter gibt es immer wieder Probleme mit der Straßenbeleuchtung (Erdungsschluss). Der Fehler liegt bei der Abbiegespur von der Hauptstraße Richtung Holzern. Ein eigener Verteiler im Hafenviertel würde 5000 Euro kosten.

Jugend- und Sportzentrum

Die Zufahrt zum Jugend- und Sportzentrum soll beleuchtet werden, es sind dafür noch Masten lagernd. Einstimmiger Beschluss.

Betriebsgebiet

Das neue Betriebsgebiet (Fa. Stefan) soll auch Beleuchtungskörper erhalten.

Einstimmiger Beschluss-

Wallenbach – Familie Döllner

Familie Karl Döllner hat um weitere Beleuchtungskörper auf Höhe des Wallenbacher Berges ersucht. Dieses Vorhaben wurde wegen zu hoher Kosten auf die allgemeine Sanierung der Straßenbeleuchtung verschoben, da hier mit günstigeren Angeboten zu rechnen ist.

Hauptstraße vom Hafen bis zur Einfahrt Jugendzentrum

Leerverrohrung ist bereits vorhanden. Die Straßenmeisterei wird das Bankett mit KRC-Material verbreitern. Dieses Vorhaben wurde ebenfalls bis zur allgemeinen Sanierung der Straßenbeleuchtung verschoben.

6. Grundstückseinzäunung

Das beim Betriebsgebiet angekaufte Grundstück soll möglichst bald eingezäunt werden, damit dort Baumaterial gelagert werden kann. Es soll ein Maschendrahtzaun in einer Höhe von 2 m errichtet werden. Die Kosten dafür werden ca. 2.500 Euro betragen. Die Stromversorgung ist gegeben. Die EVN errichtet dort einen Verteilerkasten. Einstimmiger Beschluss

7. Gesundheitstag

GGR Ing. Schmoll berichtet, dass es bereits ein Konzept für den Gesundheitstag gibt. Die Vereine werden eingebunden und die Gemeinde kann sich überregional präsentieren. Es wird auch das Nussdirndl vorgestellt werden und es werden Nusspezialitäten angeboten.

8. Jugend-/Sportzentrum

GGR Carina Rausch berichtet über Fortschritte beim Sport- und Jugendzentrum. Die Dachkonstruktion wurde mit vielen freiwilligen Helfern bereits gestrichen und wird in der 2. Märzwoche zur Aufstellung gelangen. Am 16.4. wird das Programm im Jugendzentrum starten. Am 24.2. ist eine Besprechung mit den Jugendlichen angesetzt um die Nutzungsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Eindeckung erfolgt mit Bramacziegel. Die große Eröffnungsfeier wird erst im Mai stattfinden.

9. Betriebsansiedlung

Herr Sebastian Wiederkehr, der sich mit Langzeitarchivierung von digitalen und analogen Material (Filme etc.) beschäftigt, sucht ein Geschäftslokal. Derzeit hat der Betrieb 3 Beschäftigte, die auf 4 – 5 Beschäftigte aufgestockt werden sollen. Da das Kindergartenprovisorium nach Rücksprache mit dem Architekten bereits im Sommer geräumt werden kann, besteht die Möglichkeit diese Räumlichkeiten Herrn Wiederkehr ab September oder Oktober zur Miete anzubieten. Einstimmiger Beschluss.

FERIALPRAXIS IN DER MARKTGEMEINDE

Die Marktgemeinde Krummnußbaum sucht ab Juni 2011 FerialpraktikantInnen zur Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter wie z.B. bei der Pflege der Grünanlagen, Mithilfe bei der Übersiedelung des Kindergartens.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Marktgemeinde Krummnußbaum. (Tel. 2403)

WIR BESUCHEN DIE PARTNERGEMEINDE AHNATAL

Zur offiziellen Einweihung des neuen zentralen Feuerwehrhauses in Ahnatal am 14. Mai 2011 wurden wir von unserer Partnergemeinde herzlich eingeladen.

Der Bus fährt am 13. Mai, 7 Uhr früh ab und am 15. Mai nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Wir laden Sie ein an diesem Besuch teilzunehmen und bitten um Anmeldung am Gemeindeamt: 02757/ 2403

KRUMMNUßBAUMER NUSSDIRNDL



Unsere Nussprinzessinnen Martina und Sandra präsentieren das Original Nussdirndl mit den 3 Schürzen.

Eine eigene Tracht für unser Krummnußbaum!

Mit diesem Ziel hat die Gemeinde im Vorjahr die Zusammenarbeit mit Trachtendesignerin Elfie Maisetschläger begonnen. Viele Gespräche, Prototypen und Stoffmuster später ist es jetzt soweit: Das Original Krummnußbaumer Nussdirndl ist fertig entwickelt.

Wie schon bei den bekannten Prototypen ist der Leib grün, allerdings wurden Nuss-Umriss in den Stoff eingewebt und eigens Knöpfe in Nussform gegossen. Drei Schürzen runden das Bild des Nussdirndls ab: Eine in Braun- und Grüntönen als Symbol für den Nussbaum, eine mit blauen Farbeinflüssen, die für die Donau stehen und die rote, festliche Schürze symbolisiert die rote Donaunuss.

Derzeit wird der Stoff in großer Menge produziert und schon bald werden die ersten Dirndl genäht. Ab Mitte April stehen die Dirndl dann endgültig zum Verkauf. Auch die Nussjanker für Damen und Herren sind dann voraussichtlich erhältlich. Nähere Informationen dazu finden Sie in der nächsten Gemeindezeitung!

An dieser Stelle danke an die Verantwortlichen, Carina Rausch, Elisabeth Schmoll, Sandra Gutleder und Katharina Baumgartner.

FAMILIENAUDIT – WIR LADEN EIN ZUR MITARBEIT!

Mit einer ersten Projektsitzung erteilte Krummnußbaum den Startschuss zum Audit Familienfreundliche Gemeinde. Diese Auszeichnung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend trägt dazu bei, Angebote für Familien im Ort zu erkennen, bekannt zu machen und weitere zu überlegen. Im Zentrum steht die Beteiligung der Bevölkerung. In zwei Workshops sind alle Interessierten eingeladen, sich einzubringen.



Von Schwangerschaft und Geburt bis hin zu einem komfortablen Lebensumfeld im Alter sind alle Phasen des menschlichen Lebens Teil des Projekts. Gemeinsam mit Vertretern aller Interessensgruppen wird im Rahmen des Audits erhoben, welche Angebote es in der Gemeinde bereits gibt. Im zweiten Schritt werden dann gemeinsam mit der Bevölkerung Ideen und Maßnahmen überlegt, wie man das Leben für Familien quer durch alle Generationen in Krummnußbaum noch angenehmer gestalten kann. Am Ende des Projekts wird die Gemeinde dann mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.



ProjektmitarbeiterInnen:

HD Ilse Hahn, Mag. Silvia Heisler, Inez Sanin, DI Thomas Waldhans, VBgm. Andrea Eichinger, Bgm. Bernhard Kerndler, Gertrude Wagner, GR Gebhard Faffelberger, GGR Carina Rausch, GR Sandra Gutleiderer, Birgit Scheer-Döller, GR Patricia Kamleitner, Martina Fuchs, GR Alois Graf, Mag. Ulrike Nagy mit Tochter Marie-Christin und Projektbegleiterin Mag. Irene Kerschbaumer

An der Projektbesprechung nahmen auch Herr DI Koch und Herr Wallner, als Vertreter der **Fa. Rath** teil. Die Fa. Rath, die bereits zertifiziert ist und viele familienfreundliche Maßnahmen umgesetzt hat, möchte sich auch beim Audit familienfreundliche Gemeinde einbringen und die Gemeinde unterstützen.

Wir laden Sie herzlich ein am

Audit familienfreundliche Gemeinde

teilzunehmen. Ziel dieser Aktion des Ministeriums ist es, österreichische Gemeinden zu unterstützen, ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und öffentlichkeitswirksam zu machen. Wobei großer Wert auf die **Einbindung aller Generationen** gelegt wird.

Ziel dieses Audits für unsere Gemeinde:

- **Die vorhandene Lebensqualität transparent machen!**
- **Die Lebensqualität vor Ort bedarfsgerecht weiterzuentwickeln!**
- **Positionierung von Krummnußbaum als familienfreundliche Gemeinde!**

Für diesen Planungsprozess benötigen wir IHRE Mitarbeit! Ich ersuche Sie, an den beiden Workshops (oder zumindest an einen der beiden Workshops) für das Audit familienfreundliche Gemeinde teilzunehmen:

→ **1. Workshop: 9. März 2011, 19:00 h, Gasthaus Nusserl**

Dieser Workshop dient der Erarbeitung der Ist-Analyse. Dabei werden alle Maßnahmen und Leistungen erhoben, die es für die unterschiedlichen Lebensphasen und Bedürfnisse innerhalb der Gemeinde bereits gibt.

→ **2. Workshop: 23. März 2011, 19:00 h, Gasthaus Nusserl**

Beim zweiten Workshop geht es um die Soll-Analyse. Für welche Lebensphasen fehlen Maßnahmen und Leistungen in der Gemeinde? Wo brauchen Menschen in Krummnußbaum Unterstützung, Hilfe, Beratung, die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und ähnliches mehr?

Vielen Dank im Voraus für Ihr Engagement!



Bernhard Kerndler
Bürgermeister

JUGEND- UND SPORTZENTRUM – BAU GEHT INS FINALE



Ab 16. April geht's los im neuen Jugend- und Sportzentrum der Gemeinde Krummnußbaum. Aber davor ist am Bau noch einiges zu tun: Erst vor kurzem wurde das Streichen von 700 m² Holz für den Dachstuhl abgeschlossen. GR Gebhard Faffelberger war als Koordinator der Baustelle gemeinsam mit zahlreichen freiwilligen Helfern zwei Wochenenden lang im Einsatz. Was jetzt

noch folgt? Der Aufbau, der – wenn's die Witterung zulässt – im März über die Bühne gehen wird. Mit Anfang April ist der Jugendtreff dann bezugsfertig – und am 16. April startet das Programm!



Was genau passiert: Über die Container, die bereits im Vorjahr für das Jugend- und Freizeitzentrum im Krummnußbaumer Hafengelände aufgestellt wurden, kommt jetzt noch eine Überdachung. Die Fundamente dafür wurden bereits betonierte, im März

wird der Dachstuhl gebaut, der auch über die Terrasse reicht.

Damit wird die ganze Location wetterfest gemacht und auch der Außenbereich bei jedem Wetter nutzbar. Das Holz für den Dachstuhl wurde jetzt gestrichen – mit Unterstützung der Jugendlichen und aus dem Gemeinderat.

Ab Mitte März wird die Unterkonstruktion errichtet – gemeinsam mit der Firma MHB aus Waidhofen. Dann kommt das Dach drauf und die letzten Arbeiten um Umfeld werden durchgeführt – auch an der BMX-Bahn. Schließlich werden die Container noch innen fertig ausgestattet und abgedichtet. Freiwillige Helfer sind natürlich jederzeit gern gesehen!

GR Rudolf Rath, Jakob Falkensteiner, KJK-Obmann Matthias Baumgartner, GGR Carina Rausch, Beate Vavra, Anna Falkensteiner und GR Gebhard Faffelberger



vlnr: Stephanie Göbl, GGR Carina Rausch, GR Gebhard Faffelberger, Daniel Prochazka, Michael Schadner, Jakob Paireder, Christoph Prochazka, Bgm. Bernhard Kerndler, Kerstin Schlick und Stefan Schlick

Bis Anfang April soll der Bau abgeschlossen sein. Ab dann wird der Treffpunkt am Hafengelände regelmäßig mit unterschiedlichem Programm bespielt. Ideen dazu haben interessierte Jugendliche bei einem Infoabend eingebracht und besprochen. Die beliebtesten Vorschläge werden jetzt in einer Projektgruppe weiter ausgearbeitet. Dazu zählen Live-Übertragungen von Sportveranstaltungen, Sing- und Musikabende, ein Heimwerkerkurs, Zelteln, Grillereien und Grillkurse sowie ein Erste-Hilfe-Kurs und Beratung im Bereich Stressmanagement. Das

Projektteam wird auch die Hausordnung festlegen und sich um weitere Ausstattung und Infrastruktur vor Ort kümmern.

Wer mitmachen will oder weitere Ideen hat – Jederzeit melden! Am Gemeindeamt oder bei Jugendgemeinderätin Carina Rausch unter 0660 5499 890 bzw. carina.rausch@gmx.at

Jugendreferentin GGR Carina Rausch

DORFERNEUERUNG

Wir ersuchen höflich um Tortenspenden für den Faschingsumzug.
Bis Samstag, 12 Uhr können diese beim Heurigen Kerndler abgegeben werden.
DANKE im Voraus!



Innerhalb weniger Jahre hat sich die Teilnehmerzahl an unserem Krummnußbaumer Faschingsumzug nahezu verdoppelt. Mittlerweile zählt er zu einem der Größten im Bezirk (vielleicht ist er sogar der Größte). Diese erfreuliche Entwicklung erfordert einige Umstellungen und Anpassungen in der Organisation und beim Ablauf.

Änderung bei der Bewertung

Heuer soll zusätzlich zur bewährten Publikumsbefragung eine Jurorenbewertung zu einem gerechten Ergebnis führen. Durch die große Anzahl an Gruppen, die zum Teil ähnlichen Themen und den daher fast gleichen Masken war es im Vorjahr für das Publikum sehr verwirrend und manche Gruppen waren kaum zu unterscheiden. Die daraus resultierenden Verwechslungen und Irrtümer bei der Befragung waren vorprogrammiert. Diese „Ungerechtigkeiten“ soll die zusätzliche Bewertung durch die Juroren abmildern.

Im Gegensatz zum Publikum, wo zumeist der Gesamteindruck entscheidet, soll durch die Jury auch die Idee, die Aktualität, die künstlerische Umsetzung und der Aufwand der Masken und Wägen beurteilt werden.

Als Erleichterung und zur besseren Übersicht für Publikum und Juroren werden die Gruppen heuer erstmals mit Nummern versehen.

Änderung bei der Siegerehrung

Am Beginn der Siegerehrung der Gruppen wird je ein Vertreter von jeder Maskengruppe auf die Bühne gebeten. Diesem Gruppenvertreter wird beginnend vom letzten Platz der jeweilige Preis übergeben und er verlässt die Bühne. Für die Zuseher wird die Siegerehrung übersichtlicher und spannender. Sie sehen welche Gruppen, im Kampf um die ersten Plätze, auf der Bühne noch vertreten sind. Ab ca. dem 5. Platz (abhängig von der Gruppenanzahl) wird dann die gesamte Gruppe auf die Bühne geholt.

Diese neue Regelung soll den Ablauf der Siegerehrung erheblich verkürzen und spannender machen.

Viel Spaß beim Faschingsumzug 2011
wünscht allen teilnehmenden
Gruppen, Masken, Zusehern
und Helfern die



VANDALISMUS

Vandalismus ist in der heutigen Zeit allgegenwärtig und wird als die bewusste illegale Beschädigung oder Zerstörung fremden Eigentums als Selbstzweck definiert. Hinter diesem Verhalten stehen meistens weder Ziel noch Motiv. Als Gründe für die blinde Zerstörungswut werden am häufigsten Langeweile, Frustration, Gedankenlosigkeit und Gleichgültigkeit, sowie Gruppenzwang oder reines Spiel genannt. Jedoch auch Leistungs- und Erwartungsdruck, zu wenig Selbstvertrauen, fehlender Rückhalt der Familie oder aber Rache verleiten die Vandalen zu ihren Taten.



Wir ersuchen SIE, bei Beobachtungen von Vandalismus in unserem Gemeindegebiet nicht einfach wegzuschauen, sondern unverzüglich die **Polizei** (Tel. 2233) **zu verständigen** oder das **Gemeindeamt** (Tel. 2403) – wir leiten die Anrufe, Anzeigen und Mitteilungen an die Polizeiinspektion Pöchlarn gerne weiter.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2010/11

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2010/11 kann noch bis spätestens 29. April 2011 am Gemeindeamt beantragt werden.

VORSCHREIBUNGEN VOM GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEINHEBUNG

Wie Sie aus dem Artikel „AUS DEM GEMEINDERAT“ entnehmen können, wurde in der GR-Sitzung am 14.12.2010 beschlossen, den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung in Mank mit der Einhebung unserer Wassergebühren und der Grundsteuer zu beauftragen. Die ebenfalls vom Gemeinderat beschlossenen Erhöhungen der Wasserbezugsgebühr sowie der Bereitstellungsgebühr sind bereits in den vom Gemeindeverband erfolgten Vorschreibungen enthalten. Bedauerlicherweise sind diese Vorschreibungen vor Erscheinen der Gemeindezeitung ausgesandt worden und wir ersuchen die dadurch verspätete Information über die Änderung zu entschuldigen.

Falls Sie bisher einen Abbuchungsauftrag für diese Abgaben der Gemeinde erteilt haben und die Abgaben auch in Zukunft per Abbuchungsauftrag zahlen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre Bankstelle oder direkt an den Abgabeverband, da dieser aus rechtlichen Gründen den Abbuchungsauftrag an die Gemeinde nicht automatisch übernehmen kann.

SEUCHENABGABE

Es mussten heuer auch neue Bescheide betreffend die seit dem Jahr 2005 bestehende Seuchenabgabe vom Gemeindeverband ausgesandt werden, da laut Landesgesetz vom 31.8.2010 diese Abgabe per 1.1.2011 von 12 Euro pro Jahr auf 13,50 Euro pro Jahr erhöht worden ist.

ÄRZTE - SONN- UND FEIERTAGSDIENST



Datum	Arzt	☎
5.- 6. März	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
12.- 13. März	Dr. Thomas Israiel	2840
19. – 20. März	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
26. – 27. März	Dr. Anton Rosenthaler	2700
2. – 3. April	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
9. – 10. April	Dr. Thomas Israiel	2840

OSR BERNHARD ALLINGER



In einem sehr feierlichen Rahmen wurde Dir. Bernhard Allinger am 1. Februar 2011 von Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer der Titel **Oberschulrat** verliehen. Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger beschrieb OSR Bernhard Allinger als einen Menschen der keinen Staub aufwirbelte, aber doch sehr viele Spuren in seinem schulischen Wirken hinterlässt. Bgm. Bernhard Kerndler würdigte nicht nur die pädagogischen sondern auch die gesellschaftlichen Leistungen von Bernhard Allinger als aktiven Krummnußbaumer Gemeindebürger. Die Lehrerinnen der Volksschule Krummnußbaum haben der Feier gemeinsam mit den SchülerInnen einen wirklich imposanten Rahmen verliehen, OSR Allinger war sichtlich stolz auf sein Team und bedankte sich am Ende der Feier nicht ohne Rührung.

ILSE HAHN IST NEUE DIREKTORIN DER WHS KRUMMNUßBAUM



Frau Ilse Hahn ist nun offiziell Direktorin der WHS Krummnußbaum

Mit Wirkung vom 1. Februar 2011 wurde Frau HD Ilse Hahn zur neuen Schulleiterin der WHS Krummnußbaum ernannt. Am 3. Februar wurde ihr von Bezirkshauptfrau Elfriede Mayrhofer in Anwesenheit des BSI Wolfgang Schweiger das Dekret feierlich überreicht. Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen der neuen Direktorin viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit!

AUS DER KLEINREGION

Schitag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau nach Gosau



Am Samstag, 22. Jänner 2011, nahmen 90 Personen aus den vier Gemeinden Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn am schon traditionellen Schitag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau nach Gosau teil. Mit zwei Bussen ging die Fahrt ins Wintersportgebiet am Fuße des Dachsteins. Das Wetter meinte es auch heuer wieder gut und so konnten die Wintersportbegeisterten einen wunderschönen Tag im Ski- und Snowboardgebiet rund um Gosau genießen. Es war eine gelungene Veranstaltung, Kleinregionsmanagerin Silvia Heisler und der schon bewährte Betreuer des 2. Busses Franz Komarek zeigten sich sehr zufrieden und freuten sich über die zahlreiche Teilnahme.

Die Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau kämpfte um den Titel des/ der Kleinregionsmeister/ in

Bei guten Bedingungen und einer Teilnehmerzahl von 138 Startern, fanden am Samstag, 19. Februar 2011 die 7. Ski- und Snowboardmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau statt. Die Organisatoren freuten sich ganz besonders über die Teilnahme von 11 Vereinen an den diesjährigen Skimeisterschaften! Die größte Teilnehmerzahl stellte die Marktgemeinde Golling mit 36 Teilnehmern.

Besonders freuten sich die Organisatoren über die zahlreiche Teilnahme der jungen Nachwuchsskirennläufer: Es waren rund 70 Kinder und Jugendliche am Start.

Die Bürgermeister Bernhard Kerndler und Franz Engelmaier, sowie Vizebürgermeister Alois Kammerer und UGR Christian Wippel in Vertretung von Bgm. Alfred Bergner konnten folgenden Siegern gratulieren:

Kleinregion gesamt:

Kleinregionsmeister Ski: **Rother Arnold jun. aus Krummnußbaum**

Kleinregionsmeisterin Ski: **Seiberl Michaela aus Golling**

Kleinregionsmeister Snowboard: **Winter Michael aus Erlauf**

Kleinregionsmeisterin Snowboard: **Heigl Ramona aus Pöchlarn**



Ergebnis Krummnußbaum:



Gemeindegemeisterin:

Hahn Ilse (Singverein)



Gemeindegemeister:

**Rother Arnold jun.
(Team Rother)**



Snowboardmeister:

**Allinger Bernhard jun.
(Schiffsführerschule Hell)**

Schnellste Teams:

1. URC Nibelungen
2. Ökohauptschule Pöchlarn
3. Team Rother
4. FF Golling
5. Trachtenkapelle Erlauf
6. Schiffsführerschule Hell

7. Sportunion CAC
8. Team HOGE
9. Singverein Krummnußbaum
10. SV Erlauf
11. FF Erlauf

Größte teilnehmende Teams:

1. FF Golling (27 TN)
2. URC Nibelungen (14 TN)
2. Trachtenkapelle Erlauf (14 TN)
4. Ökohauptschule Pöchlarn (13 TN)

Die Ergebnisse sind online unter www.naturfreunde-spitz.at einzusehen.

Diese Veranstaltung findet schon jahrelang statt und ist für die Vernetzung und Kommunikation der Vereine der einzelnen Gemeinden der Kleinregion über die Gemeindegrenzen hinweg sehr wichtig.

Ein besonderer Dank gilt Rennleiter **Markus Mandic** und dem Moderator der Veranstaltung **Leopold Rank**, der diese Veranstaltung zu einem spannenden Erlebnis für das Publikum machte!

Gesponsert wurde die Veranstaltung von vielen Firmen der Kleinregion (Amashauffer, Fraiss Bau, HOGE, Windisch, Schmuck Kittenberger, Elektro Schuster, Optik Fuchs, Prauchner, Andritz, Obst und Gemüse Kuttner, Landgasthaus s'Mostlandl, Gasthaus Gollingerhof) aber auch von allen Gemeinden der Kleinregion, von Bgm. Bernhard Kerndler, Bgm. Alfred Bergner, VBGM. Helga Sedlacek und last but not least BR Bettina Rausch.

GESUNDE GEMEINDE

Familiengesundheitstag der Kleinregion in Krummnußbaum:



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde:

v.l. nach r.: LfWE Erika Spitzhofer, OSR Bernhard Allinger, Martina Burki, Mag. Silvia Heisler, GR Patrizia Kamleitner, HD Ilse Hahn, GR Franz Zehetgruber, RB Elisabeth Himmetsberger, AK-Leiter GGR Peter Schmoll, GR Gebhard Faffelberger, Dir. Maria Eibensteiner, Bgm. Bernhard Kerndler, GR Rudolph Rath, GGR Maria Allinger, nicht am Bild: GGR Carina Rausch, HOL Gabriele Baumgartner



Der diesjährige Gesundheitstag der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau findet am 10. April 2011 in der Volks- und Hauptschule in Krummnußbaum statt. Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde unter der Leitung von GGR Peter Schmoll und Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler arbeitet eifrig an einem Programm mit dem Schwerpunkt Kindergesundheit. Die ärztliche Leitung des Familiengesundheitstages hat dankenswerterweise Dr. Jakob Rosenthaler übernommen.

Die nächsten Termine der Gesunden Gemeinden:

Freitag, 25. März 2011, 19 Uhr Gasthaus s'Mostlandl in Erlauf

Für eine saubere Umwelt: Plastik: „Nein – danke“ –

Filmvorführung „PLASTIK PLANET“, Film von Werner Boote

Anschließend Diskussion mit DI Matthias Komarek, Umweltberatung Pöchlarn

Samstag, 27. - Sonntag, 28. März 2011: in der Hauptschule Krummnußbaum

Musicalworkshop für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Musical und Gesang, Tanz und Choreographie



www.musicalworkshop.at

TRAUMSCHIFF NACH NEW YORK

Anfänger: (6-8J.) von 13.00-16.30 Uhr

Fortgeschrittene: 10.00-16.30 Uhr

Kurskosten: € 30,- / € 40,- (7 / 11
Unterrichtseinheiten)

Abschlussaufführung am 27.3.2011
um 16.30 Uhr

Anmeldung: Andrea Schottleitner: 0676/ 933 93 57 od. office@musicalworkshop.at

Mittwoch, 30. März 2011, 19.00 Uhr: Gasthaus Nusserl in Krummnußbaum

Vortrag: Der Schneck muss weg

Referent: **Erich Preymann, Natur im Garten**

INFOS/ Anmeldung: 0676/ 812 20 342

Sonntag, 10. April 2011

Familiengesundheitstag in der Schule Krummnußbaum

9.30 Uhr **Familienmesse** mit rhythmischen Liedern im Turnsaal

Beginn des **Gesundheitstages:** 10.30 Uhr

BERICHTE UNSERER VEREINE



Franz Bartsch – In stillem Gedenken!

Mit großer Bestürzung mussten die Krummnußbaumer Tennisfreunde die schreckliche Nachricht über das plötzliche Ableben von Franz Bartsch zur Kenntnis nehmen.



Mit Franz Bartsch hat der TC Wurz Krummnußbaum nicht nur seinen Ehrenobmann verloren, sondern gleichzeitig einen verlässlichen, immer hilfsbereiten Freund und Tennispartner, der dem Verein mehr als 30 Jahre lang eine große Stütze war.

Als Gründungsmitglied des Krummnußbaumer Tennisclubs war Franz Bartsch von Anbeginn aktiv in die Vereinstätigkeiten eingebunden und gehörte als Kassier von 1978 bis 1982 gleich dem ersten Vorstand des TCK an.

Mit seiner Obmannschaft übernahm er 1982 nicht nur die erfolgreiche Führung des Vereins, sondern – tatkräftig unterstützt von seiner Gattin Hermine – auch den arbeitsreichen Betrieb der Kantine.

Seine jahrelange Tätigkeit als Jugendbetreuer prägte den Krummnußbaumer Tennisverein nachhaltig. Viele Nachmittage opferte er der Tennisjugend, wenn er sie zu ihren Meisterschaftsspielen brachte und dort auch betreute. Seine Bereitschaft, seitens des Vereins

die besten Bedingungen zu gewähren, bescherten dem TCK große sportliche Fortschritte und Erfolge.

Vorausschauen, organisieren, anpacken – und dabei übersichtlich und gewissenhaft agieren. So führte Franz Bartsch die Geschäfte des TCK. Unter seiner Obmannschaft wurde nicht nur 1984 das Clubhaus fertig gestellt, dessen Einrichtung er mit seinem handwerklichen Geschick in vielen freiwilligen Arbeitsstunden gestaltet hat. Auch der Bau eines dritten Tennisplatzes auf dem Vereinsgelände ist auf sein großes Engagement zurückzuführen.

Viele Jahre hindurch war Franz Bartsch verantwortlich für die Durchführung der Clubmeisterschaften. Er initiierte zahlreiche Mixedturniere und andere gesellige Veranstaltungen, die für ein besonders harmonisches und gut organisiertes Vereinsleben sorgten.

Nachdem Franz Bartsch 1999 seine offiziellen Aufgaben und Agenden in jüngere Hände gelegt hatte, blieb er dem TC Wurz Krummnußbaum bis zuletzt weiterhin aktiv verbunden.

Der Vorstand des TC Wurz Krummnußbaum sagt im Namen aller Krummnußbaumer Tennisfreunde: Danke Bartschi, auf dich war immer Verlass!

FF KRUMMNUßBAUM



Das Kommando der FF:

OBI Leopold Kerndler
Bgm. Bernhard Kerndler
Kdt.-Stv. BI René
Gruberbauer
Verwalter Mario Achtsnit

Am Mittwoch, den 05. Jänner fand die **Jahreshauptversammlung** mit Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreters statt. Kommandant Leopold Kerndler und sein Stellvertreter René Gruberbauer wurden in ihren Funktionen bestätigt. Beide nahmen das ehrenvolle und aufgabenreiche Amt mit Freude an. Mario Achtsnit wurde wieder als Verwalter bestellt.

Folgende Mitglieder wurden befördert:

Gratzer Sabine	OFM	Wöß Martin	LM
Rosenmaier Walter	OFM	Bohnet Harald jun.	LM

Mehr Informationen über Einsätze, Tätigkeiten und Übungen, sowie für Malvorlagen und Videos für unsere Kinder erfahren Sie unter

www.ff-krummnussbaum.at



Flower-Power-Party im FF-Haus

am Faschingsamstag
ab 14:00 Uhr.

„Unterhaltsame Showeinlage mit Männerballett“ und Harry B.

Wir verwöhnen Sie auch gerne wieder mit hausgemachten Mehlspeisen in unserem getrennt geführten NICHTRAUCHER-KAFFEE ab 14:00 Uhr!

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum

MUSIKVEREIN KRUMMNUßBAUM

Am 13. Februar 2011 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Krummnußbaum statt. Neben den Musikern konnte Obmann Franz Fuchs den Präsidenten Reg. Rat Anton Bayr und Bürgermeister Mag. Bernhard Kerndler begrüßen.

Im Bericht des vergangenen Jahres erinnerte der Obmann Franz Fuchs an die zahlreichen Ausrückungen und Veranstaltungen. Besonderer Höhepunkt beim Pfingstkonzert war die Vorstellung der neuen Trachten.

Am Ende seines Berichtes stellte er sein Amt als Obmann zur Verfügung und überreichte dem Verein ein großes Gruppenbild mit den neuen Trachten.

Die Mitglieder des Musikvereines bedanken sich recht herzlich beim scheidenden Obmann Franz Fuchs für seine engagierte Tätigkeit für den Verein in den letzten Jahren. Neben der Organisation diverser Veranstaltungen sind die baulichen Tätigkeiten rund um das Musikheim zu erwähnen. So wurde etwa eine Wasserentnahmestelle, Blumenrabatte und ein Zubau unter seiner Leitung erstellt. Dabei wurde er immer wieder von seiner Frau Brigitte tatkräftig unterstützt. Besonders hervorzuheben sind die Arbeiten beim Nussfest und beim Adventmarkt. Ihnen gebührt dafür ein großes DANKE SCHÖN.

Kapellmeister Dir. Karl Buchmann machte den musikalischen Rückblick. 2010 hatten wir neben 46 Gesamt- und 18 Registerproben in Summe 25 Ausrückungen.

Nachdem auch Dir. Karl Buchmann das Amt des Kapellmeisters nach 50 jähriger Tätigkeit zurücklegte, ließ er seine Kapellmeistertätigkeit Revue passieren. In seiner Anfangszeit wurden die Proben noch in Gasthäusern, später dann im Feuerwehrdepot abgehalten. Auf seinen Nachdruck hin wurde dann ein Musikheim gebaut, welches im Jahre 1987 neu bezogen wurde.

Während seiner Amtszeit standen ihm 6 Obmänner und 6 Bürgermeister zur Seite.

Unter seiner musikalischen Leitung erreichte der Musikverein unter anderem zahlreiche Auszeichnungen bei den jährlich stattfindenden Konzertwertungen und wurde selbst vom NÖ Blasmusikverband mit den höchsten Auszeichnungen geehrt.

Die Musiker und Musikerinnen bedanken sich recht herzlich beim Kapellmeister Dir. Karl Buchmann für seine jahrelange aufopfernde Leistung für den Verein und auch für die vorbildliche Führung der Musikschule. Als Musikschullehrer und späterer Direktor war und ist er immer stets bemüht junge Leute auszubilden und zum Musizieren im Verein zu begeistern.

Ein besonderer Dank gebührt dabei auch seiner Ehefrau Gerti und seiner Familie, die immer großes Verständnis haben, wenn er seine Freizeit für die Musik und den Verein aufwendet.

Im Zuge der diesjährigen Jahreshauptversammlung fanden unter der Aufsicht von Bgm. Mag. Bernhard Kerndler Neuwahlen statt. Zum neuen **Kapellmeister** wurde dabei **Gerald Gruber** einstimmig gewählt und **Dir. Karl Buchmann zum Ehrenkapellmeister** ernannt. Herr **Ing. Raphael Kreuzer** wurde ebenfalls einstimmig zum **neuen Obmann** gewählt. Präsident Reg. Rat Anton Bayr wünscht dem neuen Vorstand unter Raphael Kreuzer für die Zukunft alles Gute.



Der weitere Vorstand stellt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann Stellvertreter:	Daniela Paireder und Benjamin Schadner
Kassier:	Markus Graf
Kassier Stellvertreter:	Alois Gruber
Schriftführerin:	Elisabeth Schadner
Schriftführerin Stv.:	Claudia Schneider
Jugendreferentin:	Claudia Schneider
Notenarchivar:	Benjamin Schadner
Archivar für Tracht:	Daniela Paireder
Kassaprüfer:	Claudia Kretzl und Rudolf Wazlawek
Beiräte:	Karl Daxbacher, Klaus Faltner und Doris Nurscher

SINGVEREIN KRUMMNUSBAUM

Am 20. Jänner 2011 fand die Jahreshauptversammlung des Singvereines Krummnußbaum statt.

Obfrau Andrea Lutz begrüßte unter den Mitgliedern des Singvereines Vbgm. Andrea Eichinger und den Präsidenten RR Anton Bayr mit seiner Gattin Judith.

Nach dem Bericht über das abgelaufene Jahr der Obfrau und der Chorleiterin standen Neuwahlen am Programm. Nachdem Obfrau Andrea Lutz ihr Amt zur Verfügung stellte, wurde einstimmig durch Handzeichen Elisabeth Schmoll zur neuen Obfrau und Andrea Lutz als deren Stellvertreterin gewählt. Nachdem auch die Schriftführerin Marlene Kreuzer aus stimmlichen Gründen ein Jahr pausieren möchte, wurde Liane Haider zur neuen Schriftführerin gewählt.

Die neue Obfrau bedankte sich in ihrer Antrittsrede bei Andrea Lutz für ihre bisherige Arbeit als Chefin des Singvereines und bedankte sich für das in sie gesetzte Vertrauen. Ebenso würdigte sie die großartige, nicht immer ganz einfache Arbeit der Chorleiterin Barbara Baumgartner.

Vbgm. Andrea Eichinger schloss sich diesen Dankensworten an und bedankte sich auch für die wertvollen Beiträge des Singvereines für die Marktgemeinde.



Der neue Vorstand:

Chorleiterin: Barbara Baumgartner
Präsident: Anton Bayr
Obfrau: Elisabeth Schmoll
Obfraustv.: Andrea Lutz
Schriftführerin: Liane Haider
Schriftführerstv.: Maria Allinger
Kassierin: Silvia Heisler
Kassierstv.: Marianne Reiterer

Notenwartin: Maria Eibensteiner
Beiräte: Gerti Wagner,
Martin Baumgartner,
Birgit Waldhans,
Josef Söhn
Kassaprüfer: Andrea Eichinger,
Helene Schwarzinger

Der Singverein probt jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr - neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlichst willkommen!

FISCHEREIVEREIN KRUMMNUßBAUM

Jahresversammlung 2011

Die Jahresversammlung des Fischereivereines Krummnußbaum fand am 6. Jänner 2011 um 09.00 Uhr im Rudolf Pichler Volkshaus statt. Obmann Heinz Kerschbaumer konnte dazu Bgm. Mag. (FH) Bernhard Kerndler, Dr. Alfred Schweiger, GGR Hermann Pitterle, den Verbandsdelegierten Josef Breyer und dessen Gattin sowie 44 Mitglieder begrüßen.

Aktivitäten 2010 - Kurzfassung -

An 4 Samstagen im Monat Mai wurde die Revierreinigung durchgeführt. Es nahmen insgesamt 43 Fischerkollegen daran teil. Unter den Teilnehmern wurde bei der Jahresversammlung eine Jahreslizenz für 2011 (Freilizenz) verlost.

- Sanierung der Fischerhütte und Ankauf neuer Möbel (Abwasch, Küchenblock, Eckbank).
- Durchführung des Projekttages der HS-Krummnußbaum – „Fischen im Winterhafen „ mit 23 Schülern.
- Abhaltung des Jugendfischens im Zuge der Ferienspielaktion im Winterhafen. Es nahmen 40 Kinder daran teil.
- Vereinsfunktionäre fischten im Winterhafen mit Ferienkindern.
- Teilnahme am Stockschützenturnier der örtlichen Vereine bei welchem der 2. Platz belegt wurde.
- Als Fischbesatz wurden 2010 insgesamt 830 kg Karpfen, 90 kg Zander und 40 kg Hechte eingebracht

Nach dem Jahresrückblick brachte Kassier Manfred Haselsteiner einen positiven Kassenbericht. Die Entlastung des Kassiers wurde einstimmig ausgesprochen. Die Vereinsförderung der Marktgemeinde wurde dem Kindergarten gespendet. Der Verbandsdelegierte Josef Breyer überbrachte die besten Grüße des Verbandsvorstandes. Ein interessanter Bericht über die Verbandsarbeit und die Zukunft des VÖAFV folgte.

Bgm. Mag. (FH) Bernhard Kerndler lobte das rege Vereinsleben, hob die gute Zusammenarbeit hervor und wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg

Bei der Ergänzungswahl wurde Josef Willatschek einstimmig als Obm. Stellvertreter bestätigt.

Für 35-jährige Mitgliedschaft wurde mit dem Verbands-Jubiläumsabzeichen in Gold Richard Horal geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Josef Dober das Verbands-Jubiläumsabzeichen in Silber.

Manfred Haselsteiner, Mag. Erich Langmann und Franz Willatschek jun. erhielten das Verbands Verdienstabzeichen in Silber.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei der Marktgemeinde Krummnußbaum für die Unterstützung sowie bei allen Mitgliedern und Freunden für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

„ PETRI HEIL „

Heinz Kerschbaumer e.h.Obmann

SPORTUNION- SEKTION TISCHTENNIS

Die Sektion Tischtennis der Sportunion Nibelungengau veranstaltete am 29.1.2011 in der WHS Krummnußbaum ein Hobbyturnier mit Einzel- und Doppelbewerben, an dem ca. 60 Spieler/Innen teilnahmen. Gespielt wurde in 3 Bewerben (Jugend/Schüler, Erwachsene und Doppel – Partner wurde zugelost) in Vorrundengruppen mit anschließendem KO-System.

Beim Jugendbewerb setzte sich Jenny Seiberl vor Julian Kloimüller und Tobias Saffertmüller durch. Helmut Plescher gewann im Einzelbewerb vor Gerhard Ganzberger und Bernhard Allinger. Den Doppelsieg sicherte sich wiederum Helmut Plescher mit Partner Marcel Gattermayer vor Bernhard Allinger mit Raffael Gattermayer und Gerhard Ganzberger mit Partner Robert Hofegger.

Die Sektion bedankt sich für die rege Teilnahme am Turnier, bei den freiwillig Mitwirkenden, allen Sponsoren, der Gemeinde und der WHS Krummnußbaum.



Siegerbild:

Von links nach rechts 1. Reihe: Johann Kranzl (Stv. Sektionsleiter), Ingolf Nitsche (Kassier), Marcel Gattermayer (Sieger Doppel), Raffael Gattermayer (2. Doppel), Tobias Saffertmüller (3. Jugend), Julian Kloimüller (2. Jugend), Jenny Seiberl (Siegerin Jugend)

Von links nach rechts 2. Reihe: Klaus Faltner (Sektionsleiter), Robert Hofegger (3. Doppel), Gerhard Ganzberger (3. Doppel und 2. Einzel), Bernhard Allinger (2. Doppel und 3. Einzel), BM Mag (FH) Bernhard Kerndler, Helmut Plescher (Sieger Einzel und Doppel)

KJK

Wir vom Krummnußbaumer Jugendklub sind der Meinung, dass auch die Geselligkeit ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens ist, daher wurde mit Jahreswechsel eine Stammtisch-Runde ins Leben gerufen.

Bereits am 14. Jänner fand sich erstmalig eine gemütliche Runde im Gasthof Dultinger ein.

Positiv überrascht vom ungezwungenen Beisammensein, freut sich der Vereinsvorstand auf zukünftige Treffen und lädt auf diesem Weg auch Freunde, Interessenten und ehemalige Mitglieder zu den Stammtischen (jeder 2. Freitag im Monat, ab 18 Uhr) ein.

Termine 2011

11.03. GH Schiffmeister
08.04. GH Dultinger
13.05. Café Galerie
10.06. GH Schiffmeister

08.07. GH Dultinger
12.08. Café Galerie
09.09. GH Schiffmeister
14.10. GH Dultinger
11.11. Café Galerie
09.12. GH Schiffmeister



Jugendklub Stammtisch am
14.01.2011 / Gasthof Dultinger
"Nusserl"

am Foto: Martin Peham, Jakob
Paireder, Obmann Matthias
Baumgartner, Jennifer Schwarzl, GGR
Carina Rausch, Andreas Hausmann,
Stefan Schlick

FUCHSIEN BESTELLUNG

Unser Fuchsienzüchter Herr **Günter Nicola** bietet auch heuer wieder an seine speziellen Sorten für Sie zu züchten! Herr Nicola bittet höflich um Vorbestellung der Fuchsiens unter: 02757/ 3376



Akad. Vkm. Rainer Vogelmann

Pöchlarn



0676 6677766

www.rv-versicherungsmakler.at



TERMINKALENDER



- **Samstag, 26. März,**

10-12.30 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

BLUTSPENDEAKTION beim Feuerwehrhaus



- **Freitag, 1. April, 14 Uhr:**

LESUNG MIT MUSIK der **NÖ Textwerkstatt**

im Gasthaus Nusserl

Vortragende: Fritzi Zankl, Willi Leimer, Veronika u. Karl Petermann.

Lustige, auch besinnliche Gedichte und Geschichten mit musikalischer Umrahmung.

Freiwillige Spenden

- **Samstag, 2. April: UMWELTTAG** der Gemeinde: Um Mitarbeit der Bevölkerung und der Vereine wird gebeten.

EINE FAHNE FÜR TIBET



ÜBER 50 JAHRE - WIDERSTAND AUF DEM DACH DER WELT

Im Winter 1949 drang die chinesische Volksbefreiungsarmee auf Befehl Maos in die tibetische Provinz Amdo ein. Die Besetzung Tibets mit all ihren schrecklichen Folgen begann...

Im März 1959 eskalierten in Lhasa die Spannungen, als der Dalai Lama nach Peking entführt werden sollte. Tausende Menschen strömten zu seinem Palast, um ihn zu schützen. Der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen, aber dem Dalai Lama gelang als Soldat verkleidet die Flucht ins indische Exil.

Seitdem wird der 10. März vom tibetischen Volk als **Widerstands- und Gedenktag** begangen - in Tibet und überall auf der Welt.

Die Marktgemeinde Krummnußbaum bekundet Ihre Sympathie für die gewaltfreie Politik des Dalai Lama indem vor dem Rathaus die Tibetfahne am Gedenktag gehisst wird.

TEACH ME – LERN- UND FÖRDERSTUDIO



St. Pölten / Melk

Jetzt auch im Bezirk Melk – ein Team qualifizierter TrainerInnenen bietet:



- ☺ **Austestung von Teilleistungsschwächen**
- ☺ **Training bei Legasthenie & Dyskalkulie**
 - ☺ **Konzentrationstraining**
 - ☺ **Kinesiologie**
 - ☺ **Mentaltraining**
- ☺ **Training bei ADS/ADHS**
- ☺ **Frühförderung**
- ☺ **Ferienkurse**

Infos und Anmeldung: Ina Neugschwentner
(Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin, Lernberaterin)
0664 27 27 407; www.teach-me.at

HILFSWERK

Willst du meine Tagesmutter sein?

**Sie arbeiten gerne mit Kindern?
Dann sind Sie bei uns genau richtig – wir suchen
dringend Verstärkung für unser Team!**

Sie begleiten **sowohl Schul- als auch Kleinkinder** mit Liebe und Kompetenz beim Großwerden und erleichtern berufstätigen Familien den Alltag. Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.

Mit der neuen **kostenlosen** Ausbildung zur Tagesmutter haben Sie außerdem eine **pädagogische Berufsausbildung**, mit der Ihnen viele Türen offen stehen!

Haftpflicht- und Betriebsunterbrechungsversicherung für Tagesmütter
Unfallversicherung für Tageskinder
Laufende, organisatorische Unterstützung durch die Einsatzleiterin

RUFEN SIE UNS AN – Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Pöchlarn / Ybbs, Wienerstraße 11, 3380 Pöchlarn
Tel. 02757 / 54006, kijufa.poechlarn-ybbs@noe.hilfswerk.at,
www.hilfswerk.at



KRUMMNUSSBAUMER
Faschingsumzug

Samstag
5. März

Start 14.00 Uhr

Gasthaus
Schiffmeister

Auf ihr Kommen freut sich die **Dorferneuerung**
Krummnußbaum